WIE AUSBILDUNG HEUTE GELINGT

Stimmen, Zahlen und Perspektiven

smart personnel
DIE EXTERNE PERSONALABTEILUNG

Inhalt

Einleitung und Methodik 3

Einblicke in den Ausbildungsalltag aus Sicht der Ausbilderinnen und Ausbilder
Veränderte Rahmenbedingungen, neue Herausforderungen 5
Fehlende Bewerbungen, steigende Abbrüche 6
Soft Skills – das unterschätzte Fundament 7
Ausbilder:innen sind Schlüsselpersonen mit Entwicklungspotenzial 8
Gemeinsames Ziel: Ausbildung mit Substanz 9

Was ist den Generationen Z und Alpha bei einer Ausbildung wichtig?
Das ist Gen Z und Alpha bei der Wahl des Ausbildungsbetriebs wichtig 11
Das zeichnet eine gute Ausbildung aus 12
So informieren sich Gen Z und Alpha über Ausbildung 13

Workshops für Auszubildende und Ausbilder:innen
Azubi-Workshops mit Fokus auf Soft Skills 15
Mit Workshops die Ausbilderkompetenz erweitern 17

Einleitung und Methodik

Ausbildung spielt eine zentrale Rolle bei der Fachkräftesicherung, insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen.
Doch der demografische Wandel, ein stark umkämpfter Ausbildungsmarkt und wachsende Anforderungen an Berufseinsteigende stellen viele Betriebe vor große Herausforderungen: geeignete Auszubildende zu finden, sie zielgerichtet zu entwickeln und langfristig im Unternehmen zu halten.

Unser Ziel: Wir wollen Ausbilder:innen und Ausbildungsbeauftragte dabei unterstützen, ihre Ausbildung gezielt weiterzuentwickeln. Dieses Whitepaper zeigt, wo Betriebe im Raum Schwäbisch Hall aktuell stehen, welche Themen und Hürden den Ausbildungsalltag prägen und welche konkreten Ansätze helfen, Ausbildung wirksamer, moderner und attraktiver zu gestalten. Die Ergebnisse machen außerdem sichtbar, worauf Auszubildende heute tatsächlich Wert legen – und wie Betriebe darauf reagieren können. So stärken Unternehmen ihre Position im Wettbewerb um Fachkräfte und sichern ihren Ausbildungserfolg nachhaltig ab.

Um ein aktuelles Stimmungsbild im Raum Schwäbisch Hall einzufangen und basierend auf der Realität konkrete Lösungsansätze zu geben, haben wir zwei Umfragen durchgeführt:

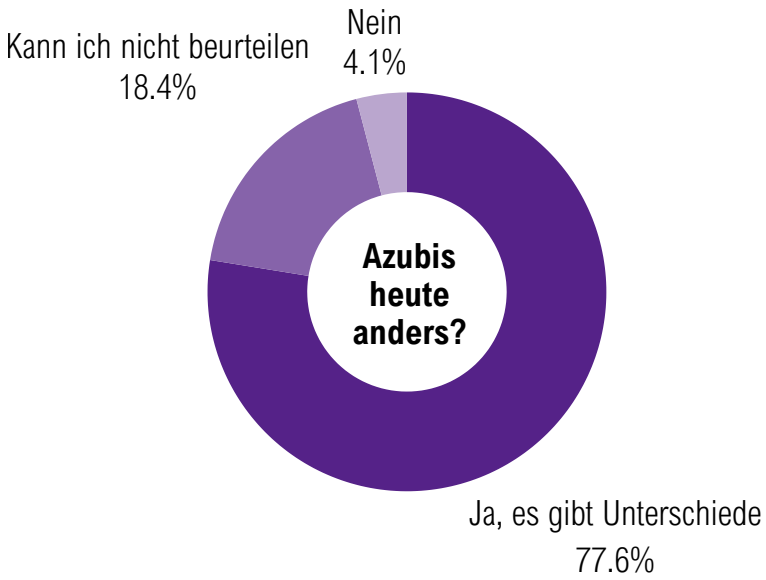
- **Wie bewerten Ausbilder:innen die Ausbildungssituation?**
- **Welche Wünsche und Erwartungen haben junge Menschen an ihre Ausbildung?**

Erhebungszeitraum: 17. bis 27.05. und 22. bis 30.10.2025
Verfahren: Quantitative Online-Umfrage (anonym, freiwillig)
Fragetypen: Multiple-Choice-Fragen und offene Textfelder
Teilnehmende: 50 Ausbilder:innen und
129 (potentielle) Auszubildende der Generationen Z und Alpha

Einblicke in den Ausbildungsalltag aus Sicht der Ausbilderinnen und Ausbilder

Veränderte Rahmenbedingungen, neue Herausforderungen

Frage: Bemerken Sie Unterschiede im Verhalten und in den Wünschen, wenn Sie die heutigen Auszubildenden mit den vor 5-10 Jahren vergleichen?



Frage: Wenn Sie Unterschiede bemerkt haben, welche?

- Weniger Disziplin, Ehrgeiz und Durchhaltevermögen
- Weniger Verantwortungsbewusstsein
- Weniger Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Weniger Leistungsbereitschaft und Motivation
- Weniger Engagement und Interesse
- Weniger Zuverlässigkeit und Respekt
- Kürzere Aufmerksamkeitsspanne
- Fokus auf Gehalt und Work-Life-Balance
- Schnell-schnell-Mentalität
- Höhere Erwartungen bei weniger Einsatz
- Home Office wirkt selbstverständlich
- Veränderter Dresscode
- Mehr Selbstbewusstsein
- Smartphone Affinität
- Wunsch nach Digitalisierung
- Wunsch nach Individualität
- Sinnsuche bei Aufgaben
- Andere Denk- und Handlungsweise

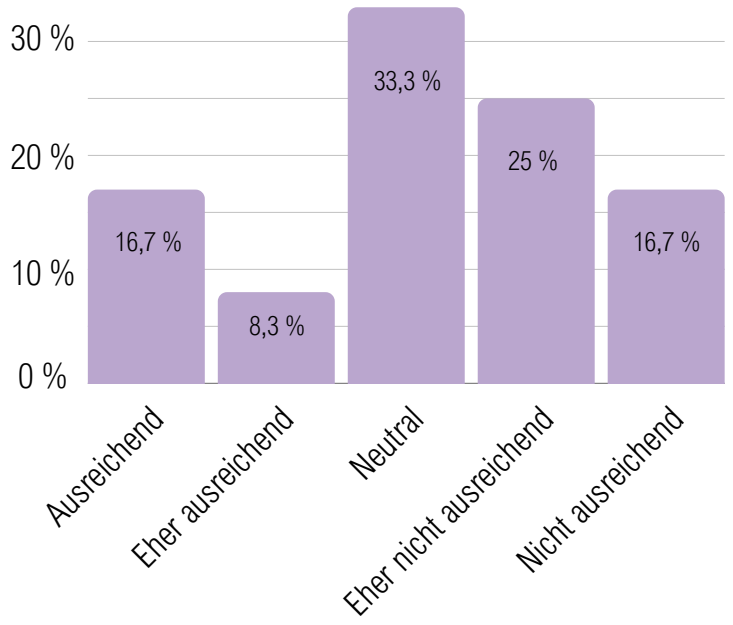
Viele Ausbilder:innen nehmen deutliche Veränderungen im Verhalten und in den Einstellungen junger Menschen wahr. Heute treten Auszubildende selbstbewusster auf, hinterfragen mehr und legen großen Wert auf Individualität, Sinnhaftigkeit und eine gute Balance zwischen Arbeit und Freizeit.

Gleichzeitig zeigen sich Herausforderungen: weniger Durchhaltevermögen, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, dafür ein stärkerer Wunsch nach Flexibilität, digitaler Arbeitsweise und persönlicher Entfaltung.

Die Ausbildungspraxis verändert sich rasant und erfordert neue Wege in der Begleitung und Förderung junger Menschen.

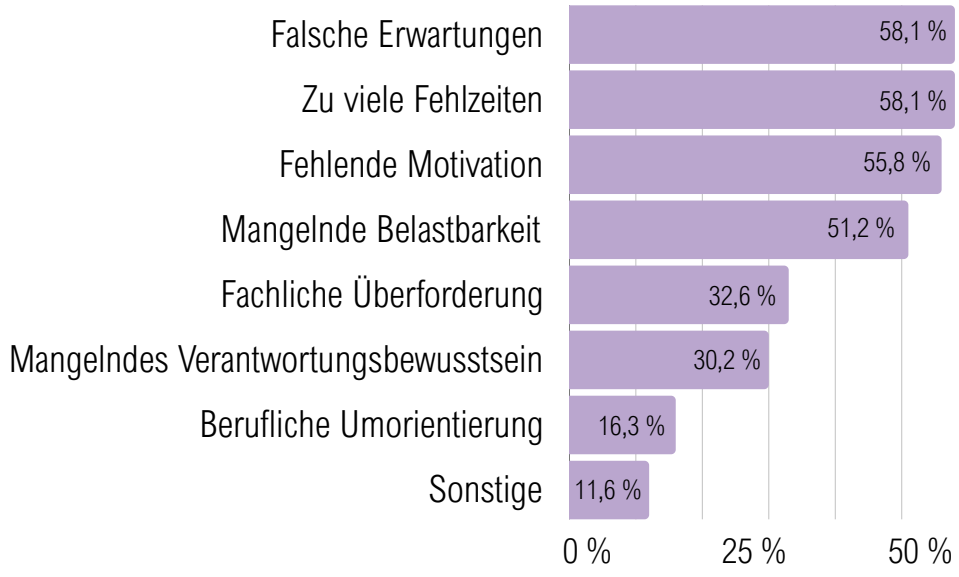
Fehlende Bewerbungen, steigende Abbrüche

Frage: Wie bewerten Sie die Anzahl der Bewerbungen auf Ihre Ausbildungsplätze in den letzten 3 Jahren?



Frage: Haben Sie in den letzten Jahren Ausbildungsabbrüche erlebt? Was waren Ihrer Erfahrung nach die Hauptgründe für Ausbildungsabbrüche? (Mehrfachauswahl möglich)

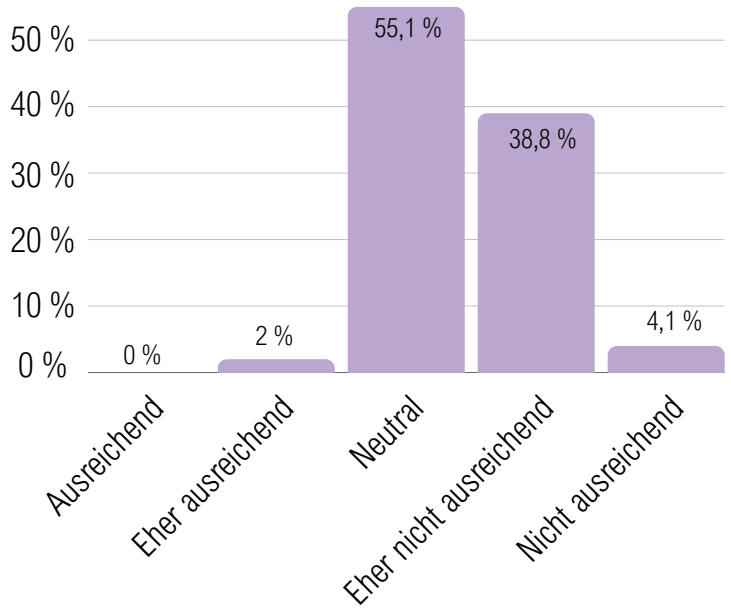
Knapp 80 % der Befragten gibt Ausbildungsabbrüche an. Als Ursachen sehen sie:



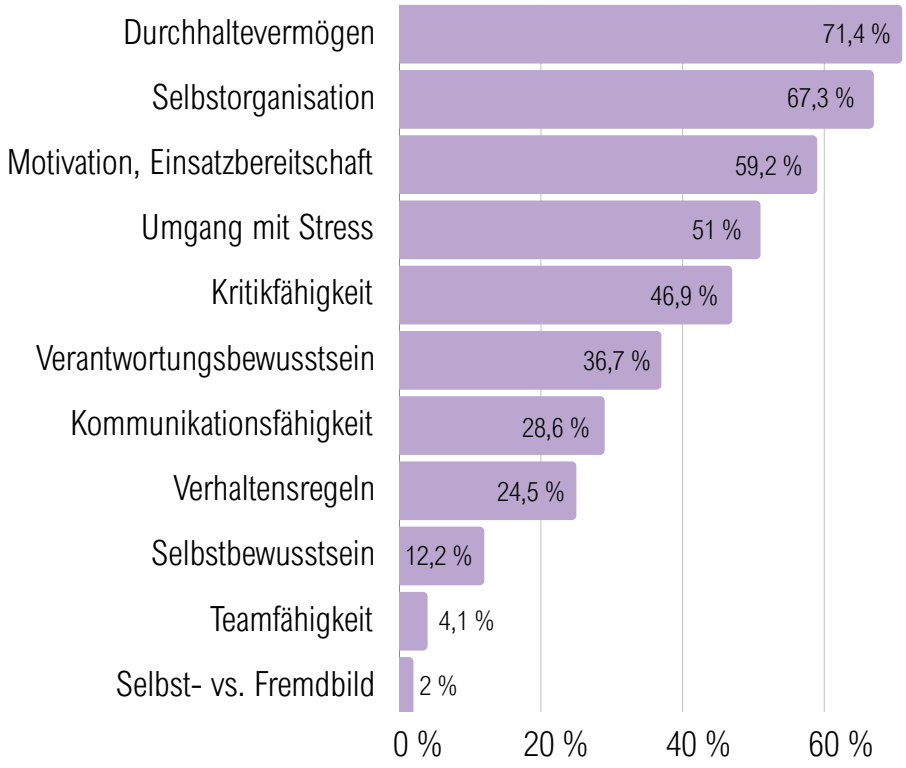
Die Bewerberlage könnte besser sein. Es ist wichtig, dass Ausbildungsbetriebe sich als attraktive, verlässliche und entwicklungsorientierte Arbeitgeber positionieren. **Klare Kommunikation der Erwartungen, und gezieltes Training von Soft Skills wie Resilienz und Verantwortungsbewusstsein sind entscheidende Stellschrauben für eine erfolgreiche Ausbildung.**

Soft Skills – das unterschätzte Fundament

Frage: Wie schätzen Sie das Soft Skill-Niveau der Auszubildenden beim Ausbildungsstart ein? Beispielsweise Kommunikation, Rhetorik, Zeitmanagement, Selbstbewusstsein, Kritikfähigkeit.



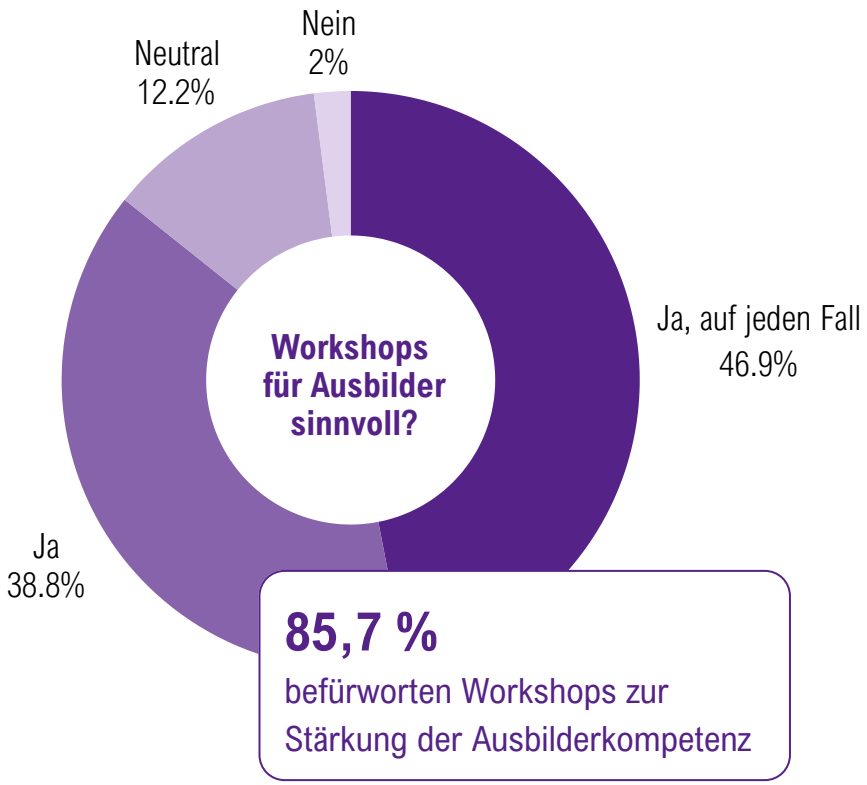
Frage: Welche Softskills fehlen aus Ihrer Sicht am häufigsten?
(Mehrfachauswahl möglich)



Diese Fähigkeiten sind jedoch entscheidend, wenn es um das Dranbleiben in schwierigen Phasen, um Konflikte und Kritik oder den respektvollen Umgang mit Kolleg:innen und Kund:innen geht. Fehlende Soft Skills führen zu Frust bei Azubis, Ausbilder:innen und im gesamten Team. Die gute Nachricht: Soft Skills lassen sich trainieren – praxisnah, motivierend und mit nachhaltigem Effekt. **Wer heute in Soft Skills investiert, stärkt nicht nur die Ausbildungsqualität, sondern gewinnt langfristig leistungsfähige, belastbare und teamfähige Fachkräfte mit Persönlichkeit.**

Ausbilder:innen sind Schlüsselpersonen mit Entwicklungspotenzial

Frage: Halten Sie Workshops für Ausbilderinnen und Ausbilder zur Steigerung der Ausbilderkompetenz für sinnvoll?



Rund 85 % der Befragten befürworten Workshops zur Stärkung der Ausbilderkompetenz. Die Ausbildung verändert sich rasant. Junge Menschen haben andere Erwartungen, die Digitalisierung schreitet voran, Themen wie Künstliche Intelligenz, neue Lerntechniken oder der richtige Umgang mit den Generationen Z und Alpha fordern ein Umdenken im Ausbildungsalltag.

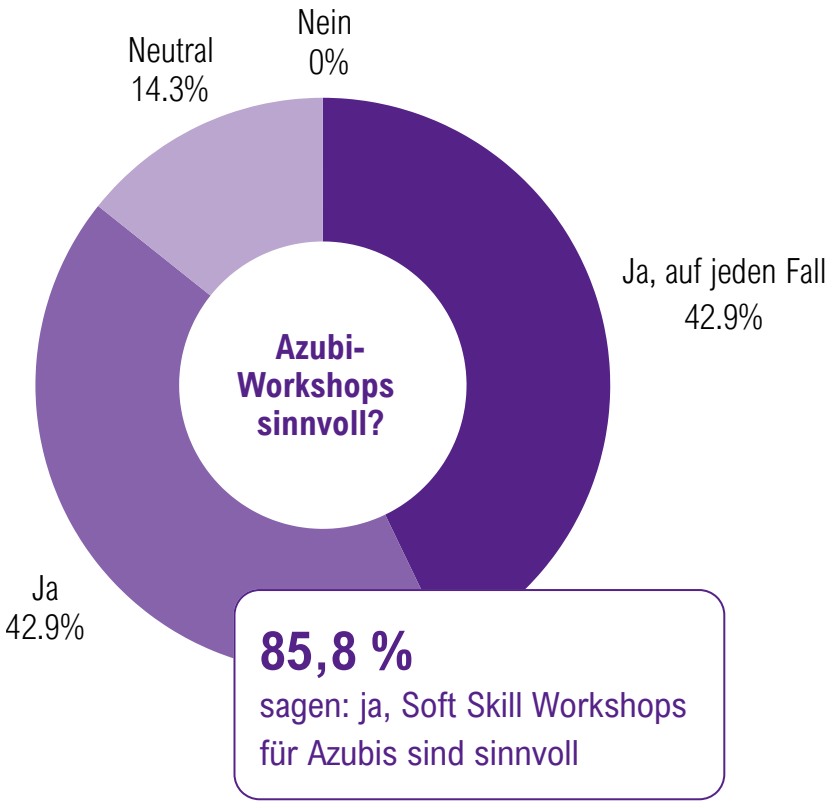
Wer junge Menschen erreichen will, braucht mehr als Fachwissen. Entscheidend sind Haltung, Kommunikation und echte Präsenz. Denn starke Ausbilder:innen machen den Unterschied – für den Nachwuchs und den Unternehmenserfolg.

Gemeinsames Ziel: Ausbildung mit Substanz

Frage: Halten Sie zusätzliche Workshops/Trainings zur Persönlichkeitsentwicklung und für den Erwerb relevanter Soft Skills während der Ausbildung für sinnvoll?

Über 85 % der Befragten befürworten Workshops für die Persönlichkeitsentwicklung und den Erwerb von Soft Skills, knapp 15 % stehen neutral dazu und nicht ein:e Ausbilder:in erachtet diese für unnötig.

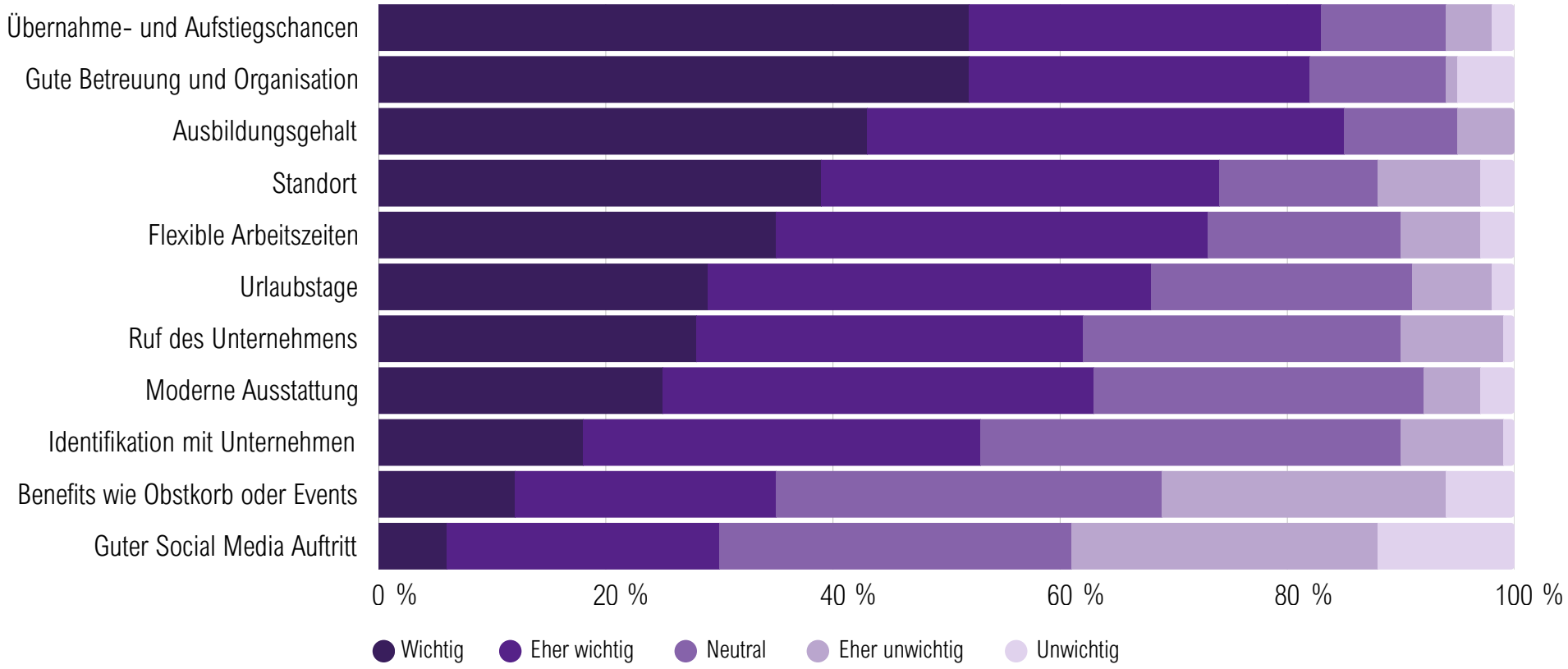
Es braucht Raum, in dem junge Menschen wachsen und Soft Skills gezielt trainieren dürfen sowie Begleiter:innen, die sie auf diesem Weg stärken.



Was ist den Generationen Z und Alpha bei einer Ausbildung wichtig?

Das ist Gen Z und Alpha bei der Wahl des Ausbildungsbetriebs wichtig

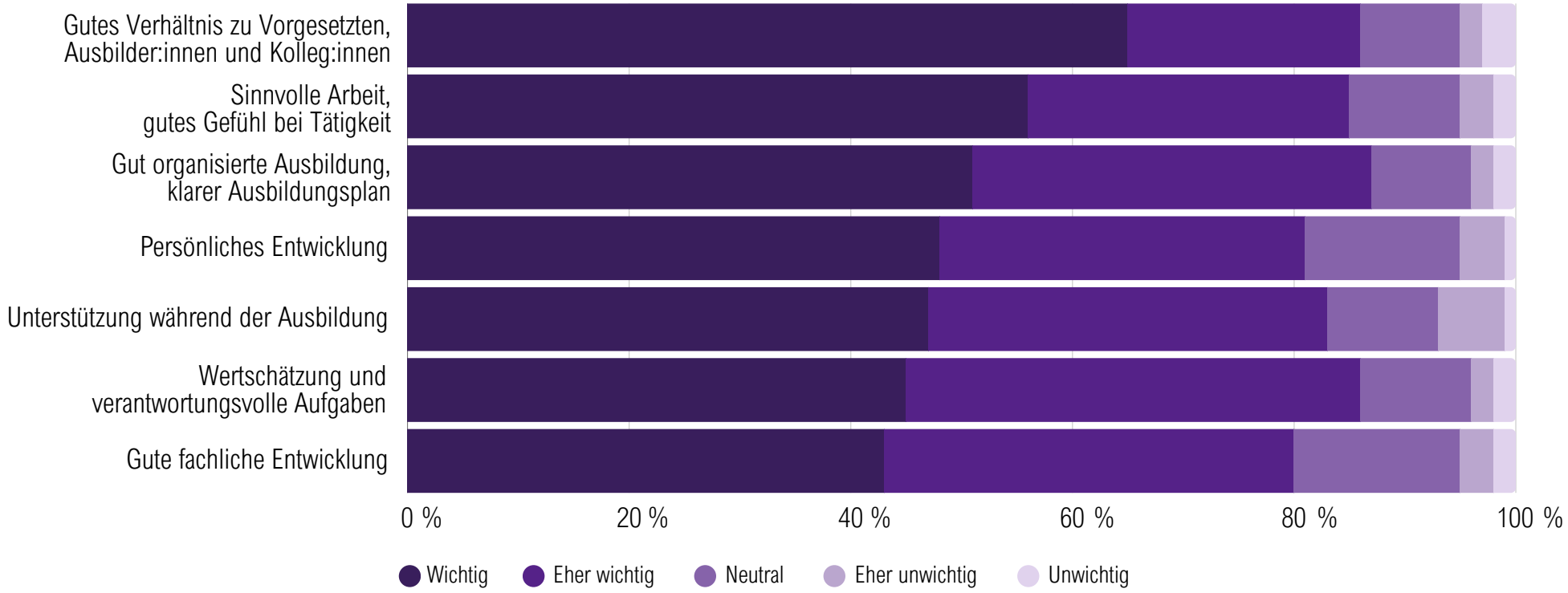
Frage: Wie wichtig sind Dir folgende Aspekte bei der Wahl des Ausbildungsbetriebs?



Junge Menschen denken bei der Berufswahl langfristig. Sie wollen Perspektive, Begleitung, Klarheit und Sicherheit – auch finanziell. Aspekte wie Standort oder Urlaubstage spielen zwar eine Rolle (viele junge Menschen nutzen den ÖVPN), aber sind nicht an ersten Stellen. Auffällig ist zudem: Faktoren wie Ruf, Benefits oder Social-Media-Auftritt sind für viele eher zweitrangig – ein Hinweis darauf, dass Authentizität und echte Zukunftschancen stärker zählen als reine Außenwirkung.

Das zeichnet eine gute Ausbildung aus

Frage: Was macht eine gute Ausbildung für Dich aus?



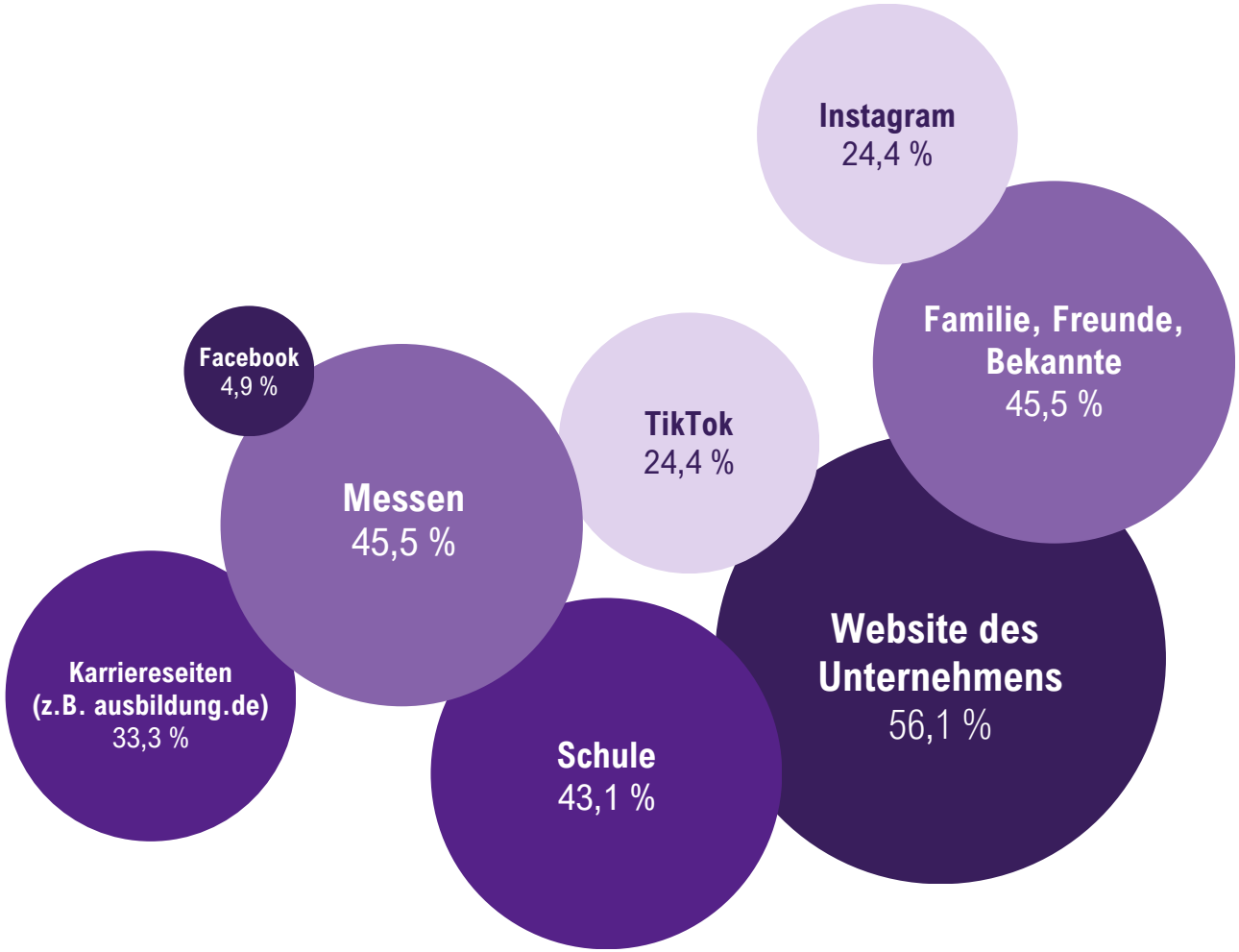
Für junge Menschen zählen vor allem ein gutes Miteinander, sinnvolle Aufgaben und eine klare Struktur, die Sicherheit gibt. Beziehungsarbeit, echte Verantwortung und Wertschätzung sind zentrale Faktoren für Motivation und Bindung. **Junge Menschen wünschen sich eine Ausbildung, in der sie sich entwickeln, mitgestalten und ernst genommen fühlen. Wer als Betrieb gezielt auf diese Bedürfnisse eingeht, verbessert nicht nur die Ausbildungsqualität, sondern gewinnt engagierte Fachkräfte mit Persönlichkeit, die das Unternehmen langfristig stärken.**

So informieren sich Gen Z und Alpha über Ausbildung

Frage: Wie informierst Du Dich überwiegend über Ausbildungsplätze und Ausbildungsbetriebe? (Mehrfachauswahl möglich)

Offline wie online präsent zu sein, ist wichtig. Eine gepflegte Website mit klaren Infos zur Ausbildung ist Pflicht. Am wichtigsten sind persönliche Empfehlungen von Familie und Bekannten sowie der direkte Kontakt auf Messen – das ermöglicht authentisches Kennenlernen. Social Media ist auch relevant, aber nicht als alleiniger Kanal.

Entscheidend bleibt, was im Umfeld über den Betrieb erzählt wird. Wie schon in vorherigen Fragen zeigt sich klar: Gen Z und Alpha legen großen Fokus auf das Zwischenmenschliche. Echte Erfahrungen und authentische Begegnungen prägen das Bild als Arbeitgeber weit mehr als jede Hochglanzdarstellung.



Workshops für Auszubildende und Ausbilder:innen

Azubi-Workshops mit Fokus auf Soft Skills

Starke Azubis durch gezielte Förderung

Mehr als die Hälfte der befragten Ausbilder:innen berichten, dass Auszubildende Schwierigkeiten haben, mit belastenden Situationen umzugehen. Oft mangelt es ihnen an Durchhaltevermögen, Motivation, Selbstorganisation und Engagement. Aber gerade diese Kompetenzen sind entscheidend für einen reibungslosen Arbeitsalltag und für den Erfolg einer Ausbildung:

- das Dranbleiben in schwierigen Phasen,
- die Priorisierung von Aufgaben,
- mehr Motivation, und Eigeninitiative,
- den respektvollen Umgang mit Kund:innen oder im Team.

Um die Lücke zu schließen, begleiten wir Auszubildende unterschiedlicher Branchen und Unternehmen mit Workshops. Unsere Workshops ergänzen Theorie und Praxis durch Soft Skills und steigern so die Ausbildungsqualität. Auszubildende, die sich gesehen fühlen und gefördert werden, sind motivierter, produktiver und bleiben langfristig.

Lernen Azubis im Betrieb

Theorie + Praxis + Soft Skills =

Berufsschule

?

Azubi-Workshops mit Soft Skills Trainings

36 Workshop-Themen

Der Fokus liegt auf persönlichen und methodischen Kompetenzen, ergänzt durch Zukunftsthemen wie KI, Finanzen & Versicherungen, Demokratie, Nachhaltigkeit und Arbeitgebermarke aufbauen. Alle Themen sind speziell auf die Bedürfnisse von Auszubildenden zugeschnitten und werden verständlich, greifbar und interaktiv vermittelt.

Ein Auszug der Themen:

- Effektives Zeitmanagement und persönliche Organisation
- Sprache verbindet: Kommunikationsstrategien
- Herausforderungen im Kundenkontakt meistern
- Konflikte verstehen und Kritik effektiv nutzen
- Zukunft gestalten: Wege zur Nachhaltigkeit
- Stark durch Stress: Resilienz entwickeln
- Emotionen im Griff: Erfolgreicher im Job durch emotionale Intelligenz
- Durchstarten mit Motivation: Dein Schlüssel zum Erfolg
- Sicher & smart: Versicherungen und Finanzen verstehen
- Klarer Kopf, starke Leistung: Mentale Vorbereitung für Prüfungen
- Karrierestart: Vom Azubi zum erfolgreichen Mitarbeiter

Hier sind alle 36 Themen der Azubi-Workshops

Azubi-Workshops mit Fokus auf Soft Skills

Format 1:
Monatliche Workshop-Reihe im Schulungscenter

- Workshops mit Azubis aus verschiedenen Branchen und Unternehmen
- Max.10 Teilnehmende pro Workshop
- Ein Workshop pro Monat, 36 Workshops über die gesamte Ausbildungszeit hinweg
- In unserem Schulungscenter (Wilhelm-Heller-Ring 8, 74523 Schwäbisch Hall)
- Termine werden zentral von uns organisiert, unter Beachtung der Berufsschultage
- Ausführliches Worksheet, Getränke und Snacks bei jedem Workshop inklusive
- Teilnahmezertifikat nach jedem Workshop-Jahr
- Workshops für die Ausbilder:innen einmal im Quartal inbegriffen

Format 2:
Firmeninterne Workshop-Reihe bei Ihnen vor Ort

- Die komplette Workshop-Reihe findet exklusiv bei Ihnen im Betrieb statt
- Nur Azubis Ihres Unternehmens nehmen teil (max.10 Teilnehmende pro Kurs)
- Ein Workshop pro Monat, 36 Workshops über die gesamte Ausbildungszeit hinweg
- Inhalte können individuell auf den Betrieb angepasst werden
- Termine werden zentral von uns organisiert, unter Beachtung der Berufsschultage
- Ausführliches Worksheet inklusive
- Teilnahmezertifikat nach jedem Workshop-Jahr
- Workshops für die Ausbilder:innen einmal im Quartal inbegriffen

Format 3:
Einzelne Workshops

- Buchbar unabhängig von der kompletten Workshop-Reihe
- Bis zu 10 Teilnehmende aus Ihrem Unternehmen
- Flexible Themenwahl – je nach Bedarf, Interesse und Entwicklungsstand der Azubis
- Ort kann bei Ihnen im Betrieb oder in unserem Schulungscenter sein

Mit Workshops die Ausbilderkompetenz erweitern

Ausbilder:innen sind Schlüsselpersonen mit großem Entwicklungspotenzial

Unser Ziel ist es, die Ausbilderinnen und Ausbilder in ihrer Rolle als Lernbegleiter:innen, Vorbilder und Führungspersönlichkeiten zu stärken. So stellen wir sicher, dass Ausbilder:innen immer auf dem neuesten Stand sind und die Azubi-Entwicklung bestmöglich unterstützen können.

Wenn Azubis an den monatlichen Workshops teilnehmen, ist für die betreuenden Ausbilder:innen einmal im Quartal ein eigener Workshop inklusive.

Workshops sind auch einzeln buchbar.

12 Workshop-Themen

Unsere Workshops für Ausbilder:innen sind genau auf die Bedürfnisse derjenigen zugeschnitten, die Auszubildende professionell begleiten und fördern. In praxisnahen und interaktiven Einheiten vermitteln wir wichtige Methoden und Soft Skills, mit denen Ausbilder:innen ihre Rolle stärken und die Ausbildung im Betrieb aktiv gestalten können.

- Azubis der Generation Z & Alpha
- Rechte & Pflichten in der Ausbildung
- Zukunft bilden – Ausbildung erfolgreich gestalten
- Feedback als Entwicklungsinstrument
- Ausbildungscontrolling & Abteilungsintegration
- Motivation & Benefits in der Ausbildung
- Lernen fördern: Methoden für Ausbilder:innen
- Konfliktkompetenz für Ausbilder:innen
- Kommunikation als Schlüssel in der Ausbilderrolle
- Die Zukunft der Ausbildung
- Führungskompetenz für Ausbilder:innen
- Kompetenzen weitergeben – Personalentwicklung gestalten

Ob Auszubildende oder Ausbilder:innen – beide Seiten profitieren,
wenn persönliche Kompetenzen gestärkt werden.

Melden Sie sich jetzt für ein unverbindliches Gespräch und lassen Sie uns die Ausbildung in Ihrem Unternehmen aufs nächste Level bringen.

Smart Personnel GmbH
Wilhelm-Heller-Ring 8
74523 Schwäbisch Hall

0791 202 108 30
workshops@smartpersonnel.de
www.smartpersonnel.de

Hier direkt Termin für ein unverbindliches Gespräch buchen